

## Pressemitteilung

Bochum, 21.01.2026

Seite 1 von 3

### **Bochum-Fonds: Mehr Förderung, neues Design, offene Türen für gute Ideen**

Projekte direkt aus der Bürgerschaft machen die Stadt lebenswerter. Mit mehr Budget und neuem Look startet die Förderinitiative ins sechste Jahr.

Neues Jahr, neues Design, mehr Förderung: Der Bochum-Fonds startet frisch ins Jahr 2026! Mittlerweile im sechsten Jahr ermöglicht der Bochum-Fonds, der aus der Bochum Strategie 2030 heraus entwickelt wurde und von Bochum Marketing betreut wird, bürgerschaftliches Engagement und fördert Projekte von Menschen für Menschen in allen Stadtteilen. Jetzt wurde die Fördersumme symbolisch an das gewachsene Bochum angepasst: Für alle der 375.000 Einwohner\*innen stellt die Stadt symbolisch wieder einen Euro zur Verfügung – insgesamt 375.000 Euro stehen damit jährlich bereit. Wer eine gemeinnützige Idee hat, kann sich ab sofort für eine Förderung bewerben.

Optisch kommt der Bochum-Fonds im Jahr 2026 neu daher: Mit einem aufgefrischten, modernen Design in Lila-Grau statt Grün-Gelb und einer farbenfrohen Collage gelungener Projekte präsentiert sich der Fonds in einem neuen Flyer, der in Kürze in Bezirkshäusern, Stadtteilbibliotheken und Nachbarschaftstreffs ausliegt. Auf einen Blick erfahren Interessierte, wie die Förderung funktioniert, welche Kriterien gelten und wie der Weg zur eigenen Projektidee aussieht. Die Kontaktmöglichkeiten sind ebenso übersichtlich zusammengefasst. Wer direkten Kontakt will, kann sich an Inga Wiesen wenden, unter: [fonds@bochum-marketing.de](mailto:fonds@bochum-marketing.de) oder 0234 9049638.

#### **Jetzt mitmachen**

Der Bochum-Fonds macht Bochum vielseitiger, bunter und lebenswerter – und lädt alle Bürger\*innen ein, die Stadt aktiv mitzugestalten. Große wie kleine Ideen sind willkommen: Wer in diesem Jahr ein eigenes Projekt plant, von dem der gesamte Stadtteil profitiert, kann direkt einen Antrag einreichen. Kleinanträge bis 7.500 Euro werden laufend bewilligt. Großprojekte mit einem Rahmen von bis zu 25.000 Euro Förderung werden von einer Jury genehmigt. Die ersten Ideen im neuen Jahr sind schon eingegangen, einige Projekte wurden sogar bereits bewilligt. Die Erfolgsgeschichte des Bochum-Fonds und seiner vielfältigen Projekte wird somit auch 2026 fortgeschrieben. „In den vergangenen Jahren haben wir gesehen, wie

---

#### **Geschäftsführerin**

Sandra Gagliardi

#### **Aufsichtsratsvorsitz**

Christian Mohr · Dr. Thomas Wollinger

Amtsgericht Bochum · HRB 7146

StNr. 306 / 5705 / 0556

USt.-IdNr. DE217717785

---

#### **Sparkasse Bochum**

IBAN DE69 4305 0001 0001 2133 88

SWIFT-BIC WELADED1BOC

#### **Volksbank Bochum Witten e. G.**

IBAN DE59 4306 0129 0121 4369 00

SWIFT-BIC GENODEM1BOC

#### **PayPal**

[paypal@bochum-marketing.de](mailto:paypal@bochum-marketing.de)

---

#### **Bochum Touristinfo**

Huestraße 9 · 44787 Bochum

HOTLINE 0234 963 020

[info@bochum-tourismus.de](mailto:info@bochum-tourismus.de)

Bochum, 21.01.2026

Seite 2 von 3

viel mit bürgerschaftlichem Engagement möglich ist. Wir wollen noch mehr Menschen dazu ermutigen, ihre Stadt mitzugestalten. Der Bochum-Fonds lebt vom Mut und der Vielfalt der Projekte aus allen Ecken unserer Stadt. Wir freuen uns auf neue Ideen, die Bochum lebenswerter und bunter machen“, sagt Projektleiterin Inga Wiesen von Bochum Marketing.

### **Höhepunkte in 2025**

Die Bilanz der bisherigen Jahre zeigt eindrucksvoll, was mit dem Bochum-Fonds möglich ist: Einige Höhepunkte in 2025 waren beispielsweise die Umgestaltung und Öffnung des neuen Prinz Regent Theaters für die Bürgerschaft, der Lichterlauf und das Adventssingen in Wattenscheid, das Graffiti an der Haltestelle zum Ruhrstadion, das Kultur- und Mitmachprojekt Raum2 vom WatWerk (Wiesmann's), der offene U3-Spielplatz in Weitmar oder das Dialogformat „Das Ruhrgebiet spricht“. Aber auch zahlreiche kleinere Initiativen sorgten für einen großen Effekt in den Stadtteilen. Etwa das Artenschutzprojekt „Wildbiene Ida“ an Schulen oder der inklusive Nachbarschaftsgarten „Die Wilden Prinzen“, für den Initiator Walat Nargili vom WDR mit dem „Ehrwin des Monats“ ausgezeichnet wurde. Diese und viele weitere Aktionen zeigen, wie viel Engagement und Kreativität in Bochum steckt. Eine Übersicht einiger Projekte ist in einer Broschüre festgehalten, die in den Bezirksstellen ausliegen und – ebenso wie der Fyler, das Antragsformular und weitere Dokumente – online zu finden sind, unter: <https://www.bochum-fonds.de/infos/downloads>.

### **Bochum-Fonds**

Möglich gemacht wird all das durch den Bochum-Fonds, der eine der Kernaktivitäten der Bochum Strategie ist, die die Stadtentwicklung bis 2030 fördern will, und seit 2021 von Bochum Marketing im Auftrag der Stadt Bochum durchgeführt wird. Alle, die volljährig sind, können gemeinwohlorientierte Ideen für ihre Stadtteile einbringen, ob Privatperson, Initiative, gemeinnützige Organisation oder Verein. Die Bürgerprojekte werden mit einer Summe von bis zu 25.000 Euro gefördert. Voraussetzung dafür ist eine Eigenbeteiligung in Höhe von 20 Prozent der Gesamtkosten, die auch in Form von Sach- und Arbeitsleistungen erbracht werden kann. Ideen können weiterhin bei Projektleiterin Inga Wiesen eingereicht und besprochen werden, die auch bei der Umsetzung hilft. Kleinere Projekte können bei der Erfüllung aller Voraussetzungen schnell realisiert werden, für Pläne ab 7.501 Euro ist ein Gremium zuständig.

Kontakt: Inga Wiesen, [fonds@bochum-marketing.de](mailto:fonds@bochum-marketing.de), T 0234 9049638

Website: [www.bochum-fonds.de](http://www.bochum-fonds.de)

Bochum, 21.01.2026

Seite 3 von 3

### **Bochum Marketing GmbH**

Die Bochum Marketing GmbH ist vor mehr als 20 Jahren als Public-Private-Partnership gegründet worden. Aktuell engagieren sich rund 70 Firmen, Vereine, Unternehmen und Institutionen, die sich für Bochum einsetzen und Gesellschaftsanteile an der Bochum Marketing GmbH halten. Sie alle arbeiten mit an der Zukunftsfähigkeit Bochums und setzen alles daran, die Identifizierung der Bevölkerung mit ihrer Stadt zu stärken sowie das Image des Oberzentrums mit einer Einwohnerschaft von 375.000 Menschen weiter zu verbessern und nach außen zu kommunizieren.